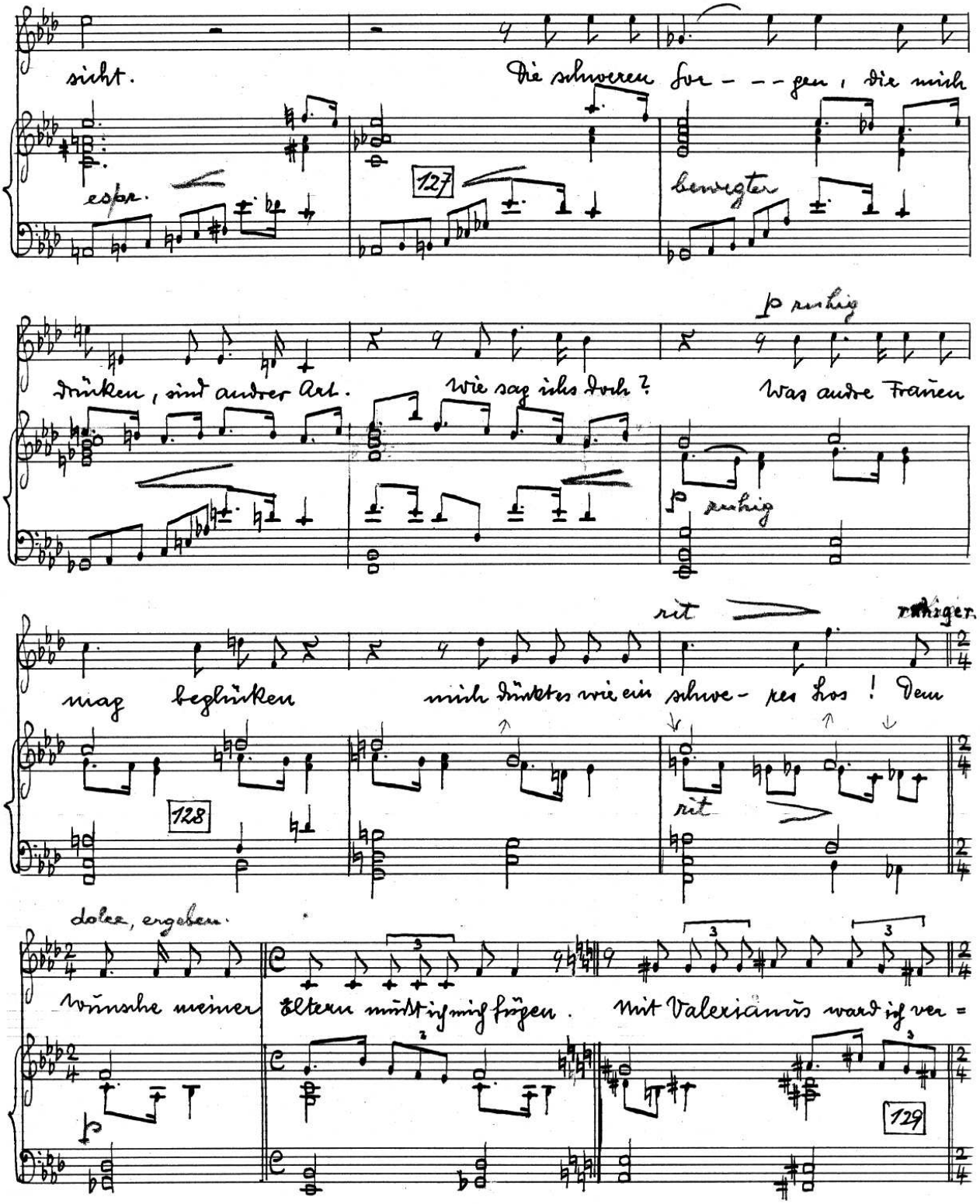
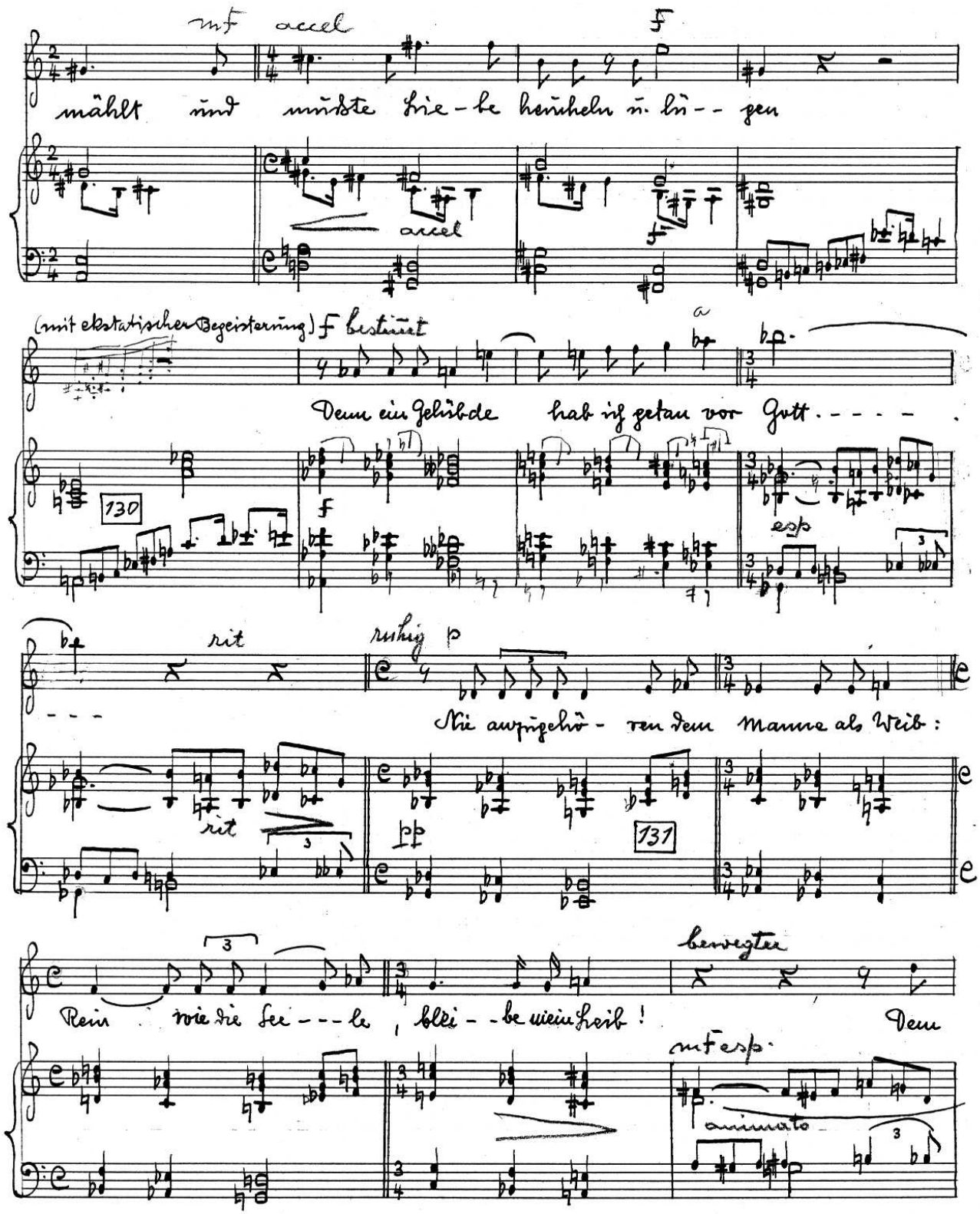
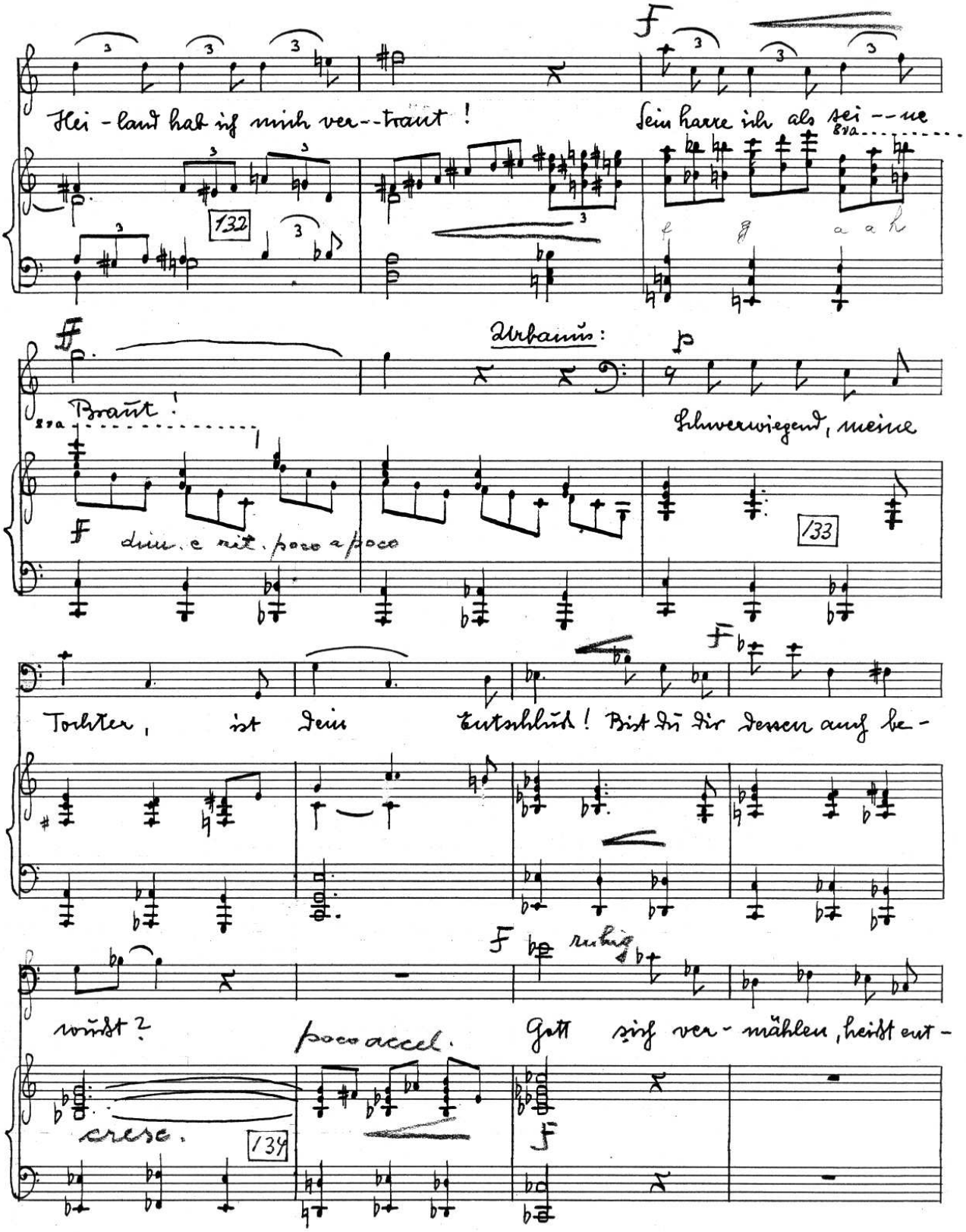
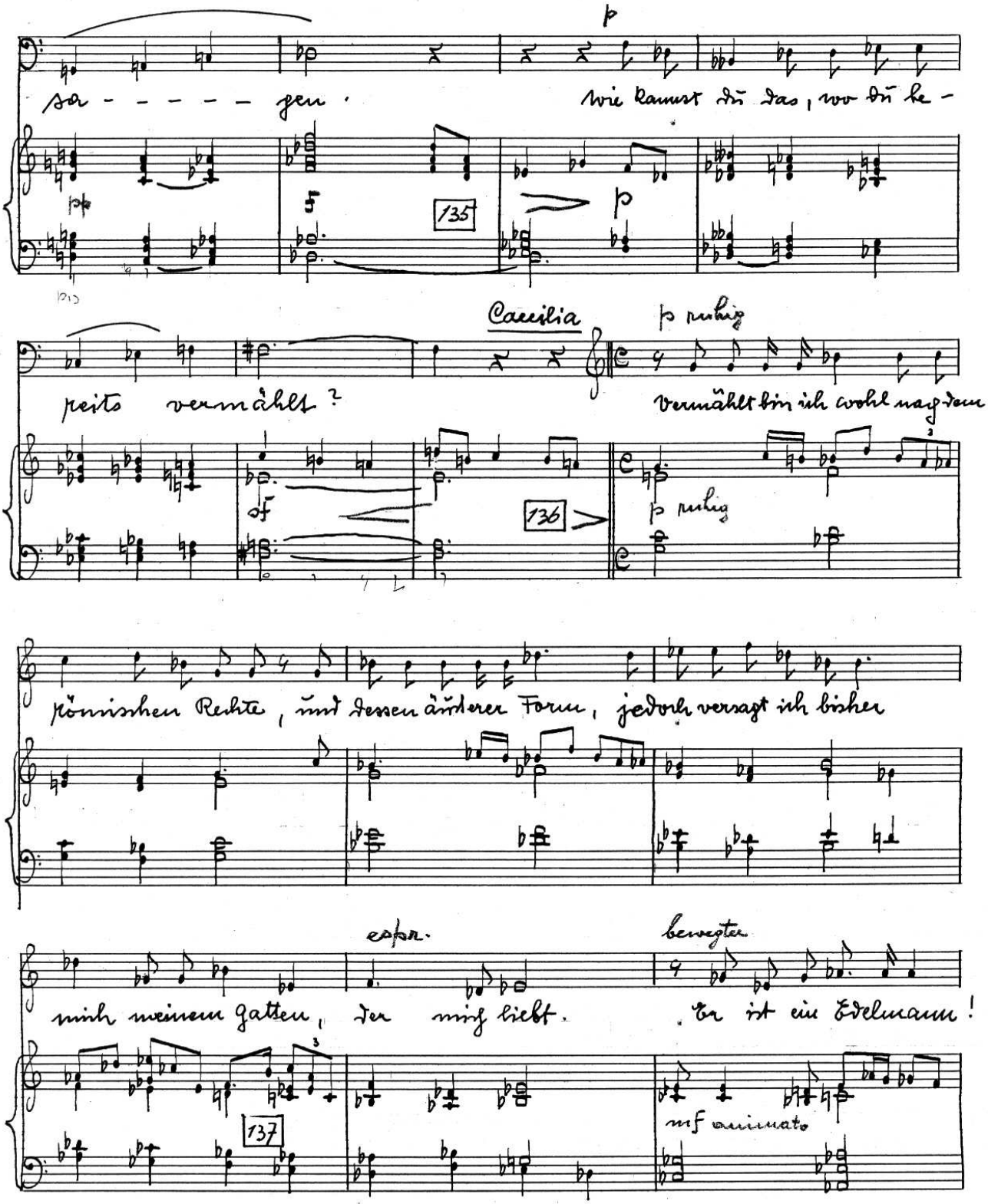
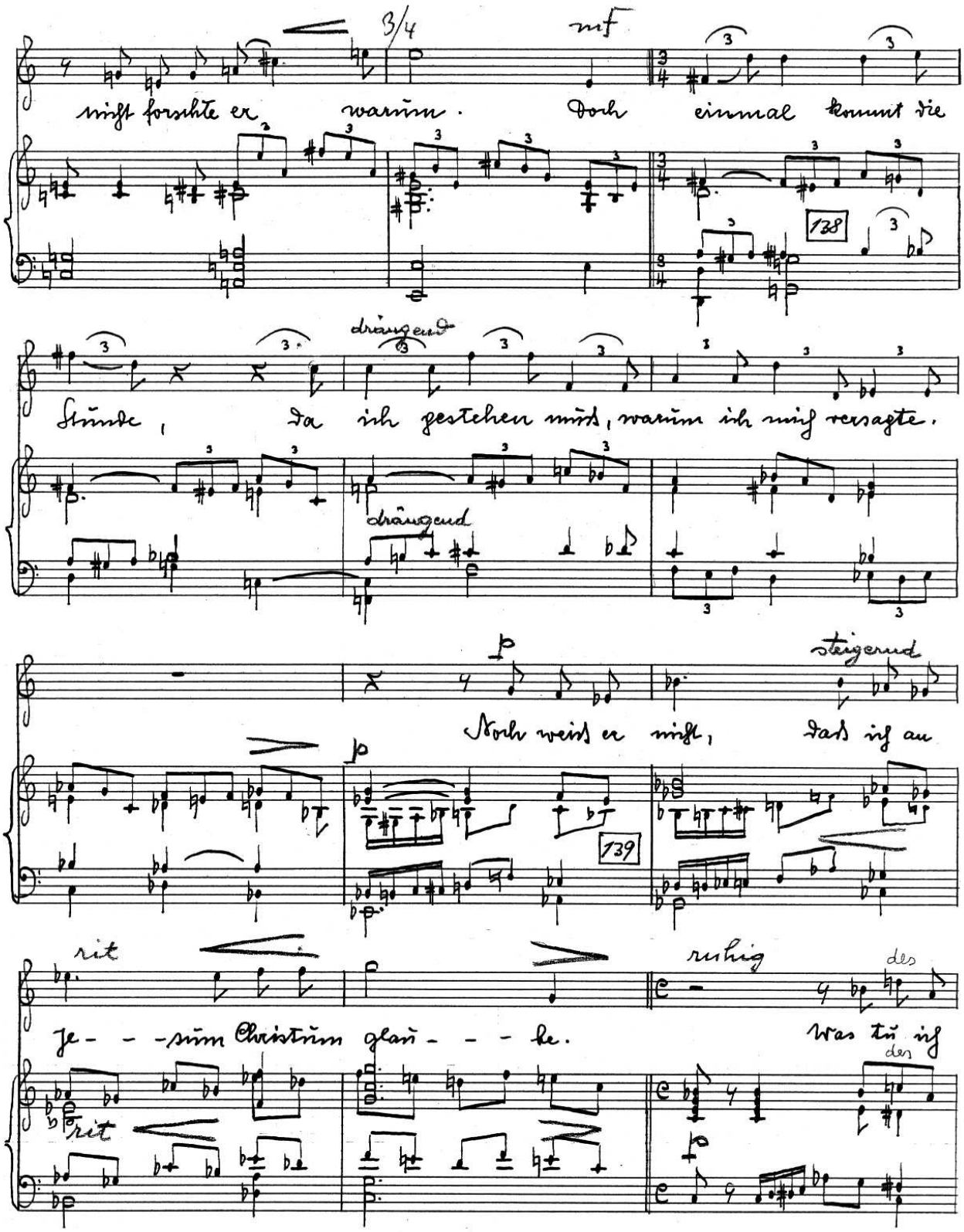
mf
Leben ringsumher ist Schall u. Rauch, was nahe war ist mir entrückt u. fern. Ich
etwas bewegter
glau - - - be und be- ken - - - nen will ich mich da-
125
zu. Und dennoch fehlt es manchmal mir an Mut! Die Seele findet nirgends Ruh!
unruhig
126
p espr.
Es sind nicht Zweifel, die mich quälen, denn Gott ist mei - - ne Zu- ver-
rit.
p espr.

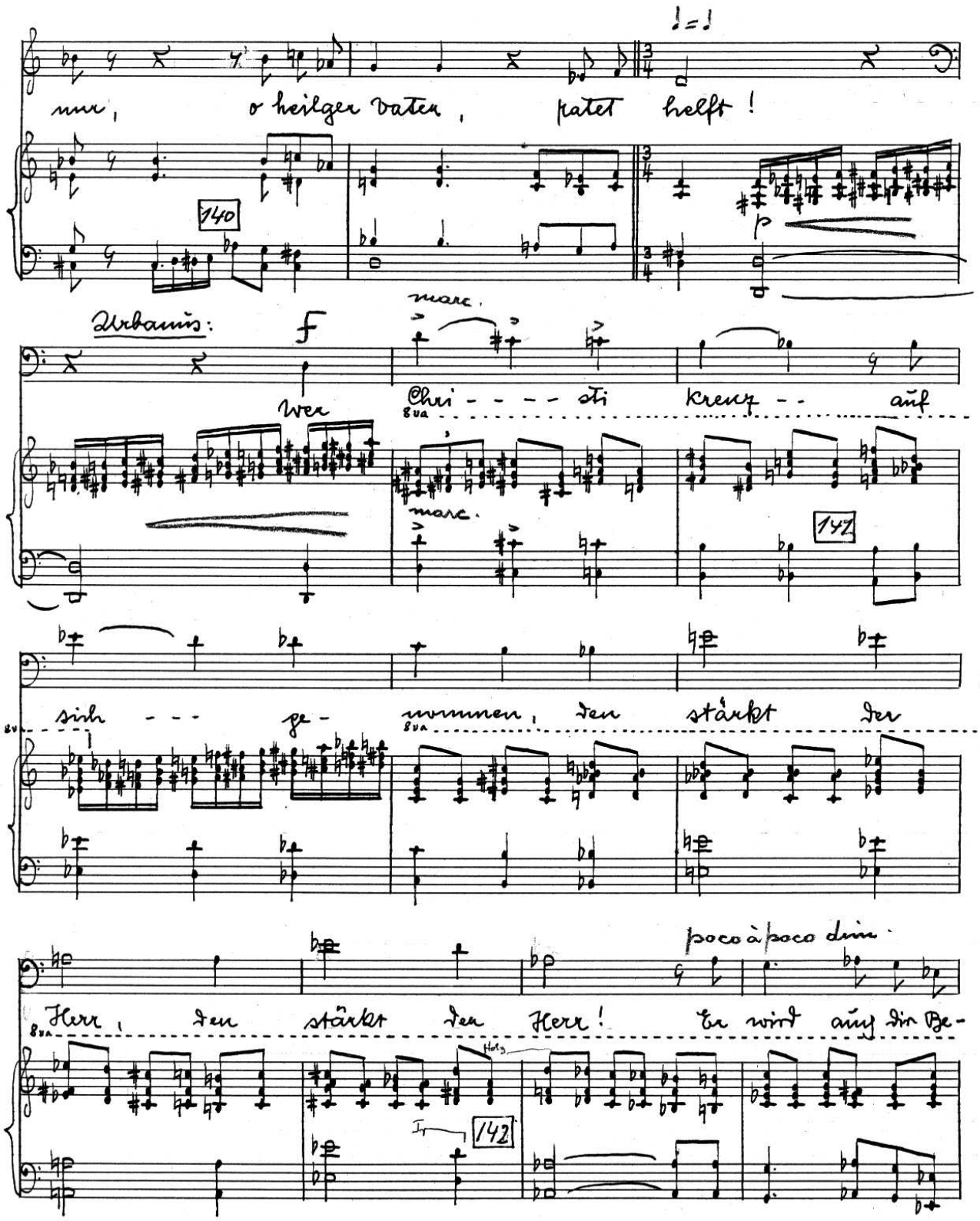

sicht.
Die schweren Sor - - - gen, die mich
espr.
127
bewegter
p ruhig
drücken, sind andrer Art.
Wie sag ichs doch?
Was andre Frauen
p ruhig
rit
ruhiger.
mag beglücken
mich drückts wie ein schwe - res Los! Dem
128
rit
dolce, ergeben.
Wünsche meiner
Eltern mich zu fügen.
Mit Valerianus ward ich ver =
129

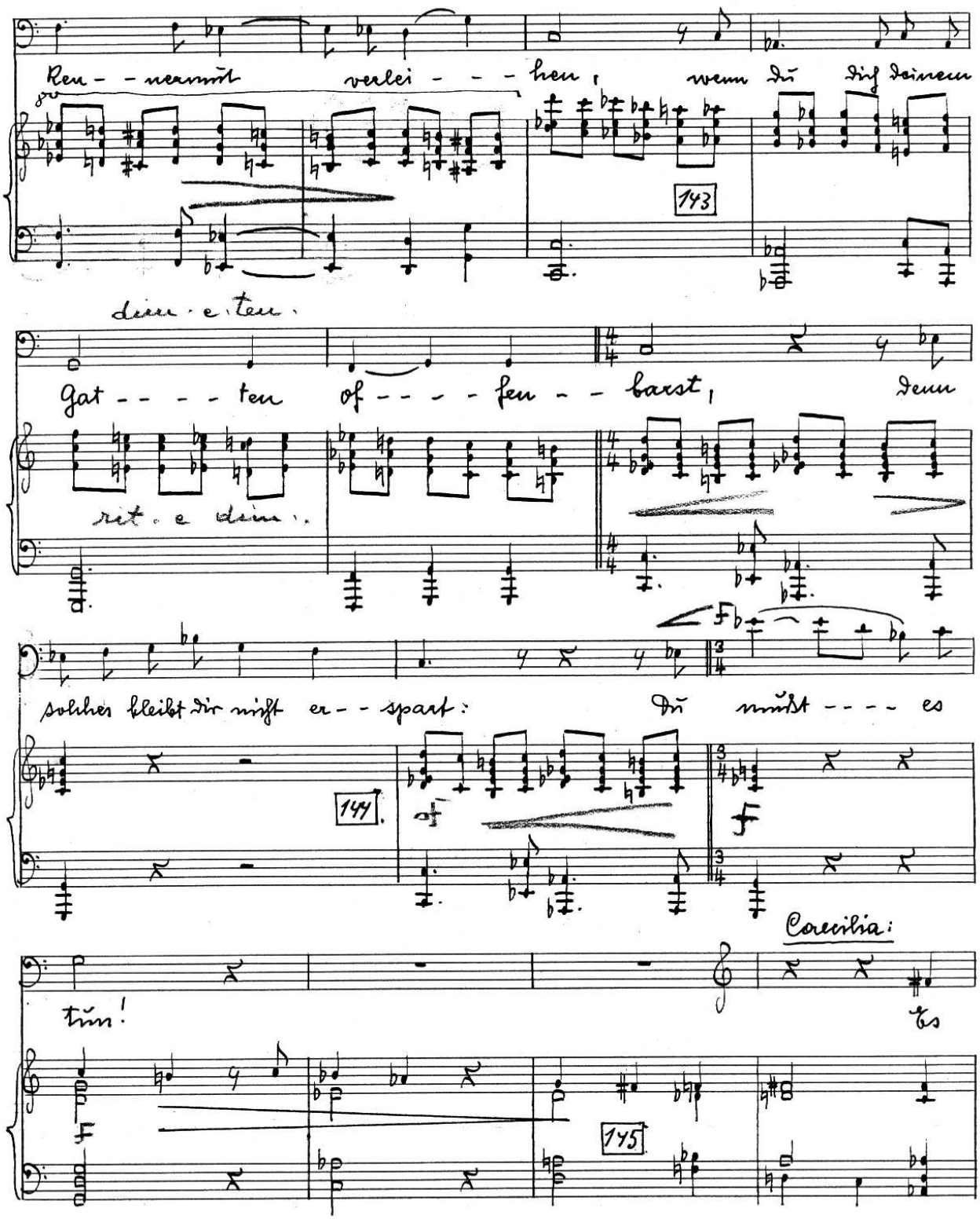

mf accel
mählt und müßte Lie-be heucheln u. lü-gen
accel
f
(mit ekstatischer Begeisterung) f bestimmt
Denn ein Gelübde hab ich getan vor Gott.
130
f
esp
rit
ruhig p
Nie aufzuhö-ren dem Manne als Weib:
rit
131
bewegter
Rein wie die See-le, blei-be mein Leib!
Denn
mf esp.
animato

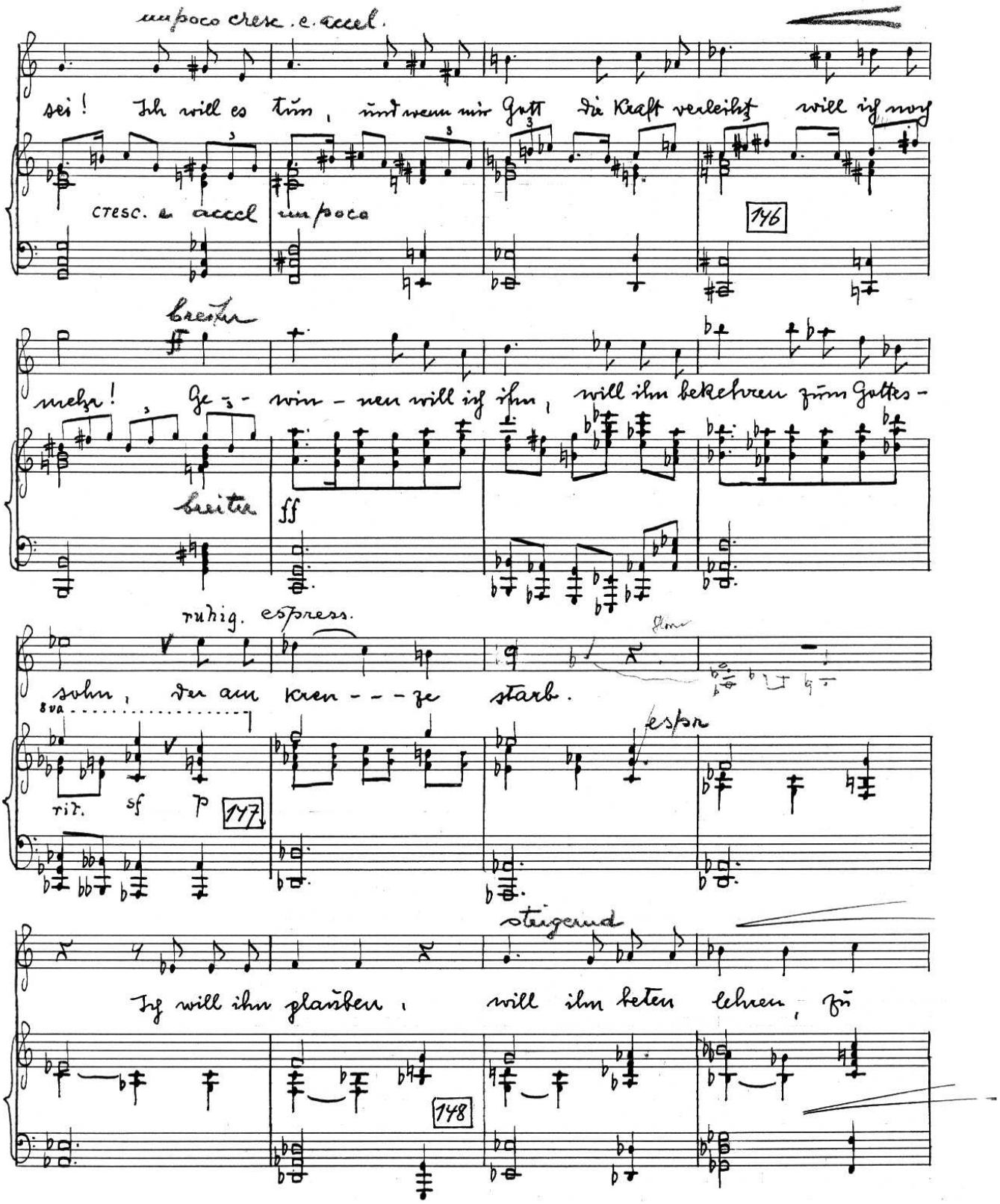

Hei - land hab ich mich ver - traut !
sein harre ich als sei - ne
Braut !
Urbanus:
Schwerwiegend, meine
dim. e rit. poco a poco
Tochter, ist dein Entschluß ! Bist du dir dessen auch be -
wußt ?
poco accel.
Gott sich ver - mählen, heißt ent -
cresc.

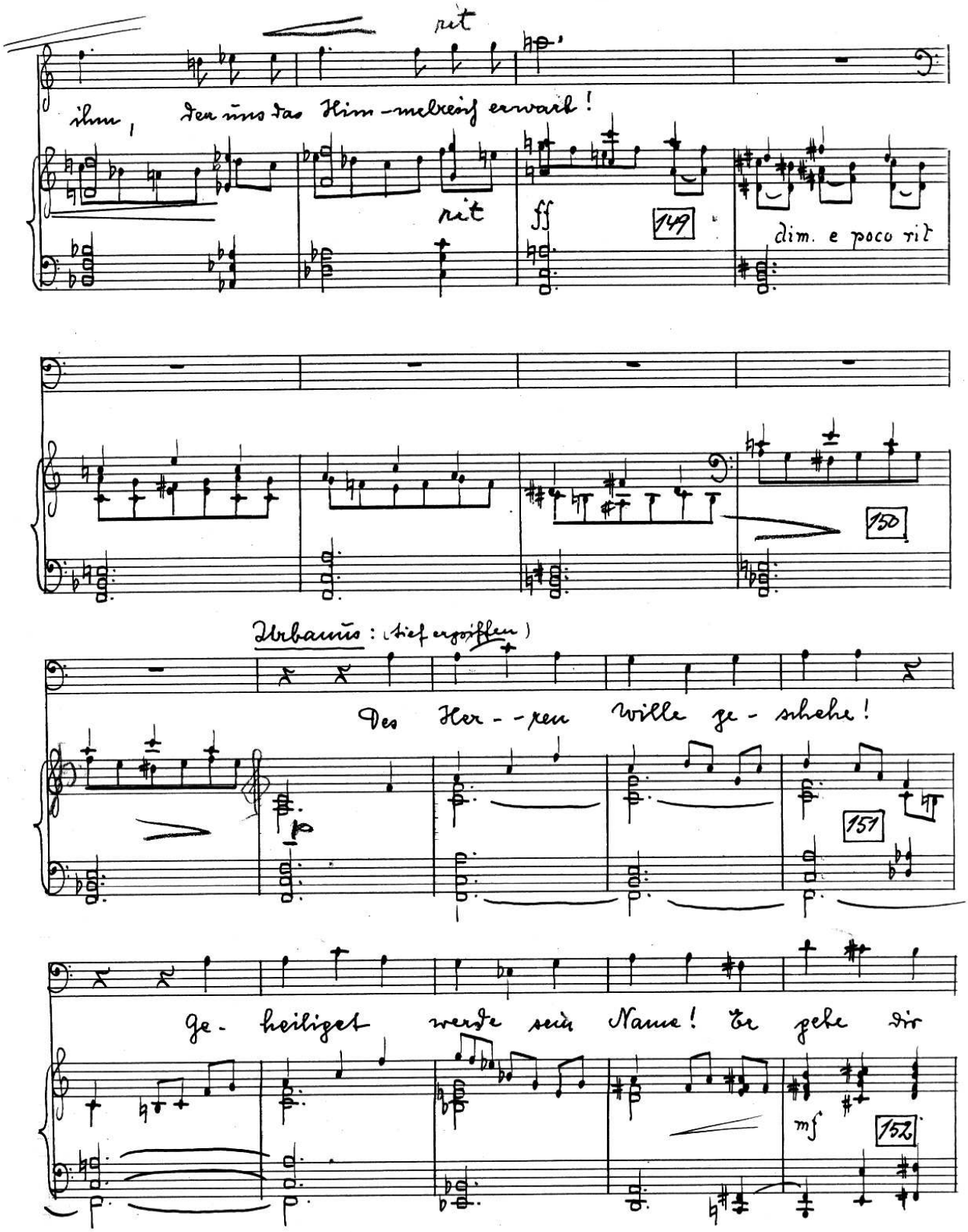

sa - - - - - gen.
wie kannst du das, wo du be -
135
Caecilia
p ruhig
reits vermählt?
Vermählt bin ich wohl nach dem
136
p ruhig
königlichen Rechte, und dessen ärmerer Form, jedoch versagt ich bisher
espr.
bewegter
mich meinem Gatten, der mich liebt.
Er ist ein Edelmann!
137
mf animato


3/4
mf
nicht forschte er warum. Doch einmal kommt die
138
drängend
Stunde, da ich gestehen muß, warum ich mich versagte.
drängend
p
steigernd
Noch weiß er nicht, daß ich an
p
139
rit
ruhig
des
Je - - - sum Christum glau - - - be.
Was tu ich
der
rit
p


nun, o heilger Vater, patet helft!
140
Urbanus:
f
marc.
Wer Chri - - - - sti Kreuz - - auf
8va
marc.
147
sich - - - ge - winnen, den stärkt der
8va
poco à poco dim.
Herr, den stärkt der Herr! Er wird auf die Be -
8va
Horn
142


Ren - - nearnūt verlei - - - hen, wenn dū dich deinem
143
dien - e - ten.
Gat - - - - ten of - - - - fen - - barst, denn
rit. e dim.
solches bleibt dir nicht er - - spart: Dū mūst - - - - es
144
Caecilia:
tūn!
Es
145


un poco cresc. e accel.
sei! Ich will es tun, und wenn mir Gott die Kraft verleiht will ich noch
cresc. e accel
un poco
146
breiter
mehr! Ge - win - nen will ich ihn, will ihn bekehren zum Gottes -
breiter
ff
ruhig. espress.
sohn, der am Kreu - - - ze starb.
8va
rit.
sf
p
espr
147
steigernd
Ich will ihn glauben, will ihn beten lehren, für
148


rit
ihm, den uns das Him-melreich erwarb!
rit
ff
149
dim. e poco rit
150
Urbanus: (tief ergriffen)
Des Her--ren Wille ge-schehe!
151
ge-heiliget werde sein Name! Er gehe dir
mf
152